

# Kirchliches Verständnis vom Dienst am Frieden – Dienste für den Frieden

Aktualisiertes Grundlagenpapier  
der Deutschen Kommission Justitia et Pax

# Inhalt

Vorwort	5
1. Kirchliches Verständnis vom Dienst am Frieden - eine Analyse (lehr)amtlicher Dokumente	7
1.1. Biblisch-theologische Grundlegung des kirchlichen Verständnisses vom Dienst am Frieden	7
1.2. Sozial-ethische Grundlegung des kirchlichen Verständnisses vom Dienst am Frieden	7
1.3. Sozial-ethische Grundlegung der Dienste für den Frieden	10
2. Personaldienste	13
2.1. Fachkräfte in der Entwicklungsarbeit	13
2.2. Fachkräfte im Zivilen Friedensdienst (ZFD)	15
2.3. Fachkräfte in der Humanitären Hilfe	17
2.4. Berater/innen auf Zeit	18
3. Freiwilligendienste	20
4. Staatliche Dienste	26
4.1. Wehrdienst als Zeit- und Berufssoldat	26
4.2. Wehrdienst im Rahmen der Allgemeinen Wehrpflicht	29
4.3. KDV-Beratung	32
4.4. Zivildienst als Ersatz für die Ableistung der Wehrpflicht	34
4.5. Ersatzdienste für Wehr- bzw. Zivildienst	37
5. Empfehlungen	40
5.1. Empfehlungen für Personaldienste	40
5.2. Empfehlungen für Freiwilligendienste	43
5.3. Empfehlungen für den Wehrdienst als Zeit- und Berufssoldat	45
5.4. Empfehlungen zum Wehrdienst im Rahmen der Allgemeinen Wehrpflicht	47
5.5. Empfehlungen zur KDV-Beratung	48
5.6. Empfehlungen für den Zivildienst als Ersatz für die Ableistung der Wehrpflicht	49
6. Kirchliche Dienste – Werke, Aktionen, Verbände und Initiativen	51
6.1. AGEH	51
6.2. Katholische BAG für Freiwilligendienste	51
6.3. Katholischer Verbund entwicklungspolitischer Freiwilligendienst	53
6.4. Deutscher Caritasverband (DCV)	54
6.5. Oekumenischer Dienst Schalomdiakonat e.V. (OeD)	55
Anhang	
Überblick und Dokumentensammlung	57
Abkürzungsverzeichnis	58

## Vorwort

Die Glaubwürdigkeit der Rede vom Frieden steht und fällt mit den praktischen Beiträgen, die für die Förderung des Friedens geleistet werden. Dies gilt für die Kirche ebenso wie für die Gesellschaft. Die entsprechenden Dienste müssen, wollen sie einen fruchtbaren Beitrag leisten, immer wieder aufs Neue in ihrer konkreten Verfasstheit befragt und den jeweiligen Erfordernissen angepasst werden. Durch die grundlegenden Wandlungen seit dem Ende des Kalten Krieges sowie die Zuspitzungen der Problematiken im Gefolge der Terroranschläge vom 11. September 2001 haben sich die gesellschaftspolitischen Kontexte der Dienste erheblich verändert. Die Deutsche Kommission *Justitia et Pax* begrüßt daher die gesellschaftliche Diskussion um die verschiedenen gesellschaftlichen Dienste, ist sie doch ein Ausdruck lebendigen Bemühens um eine Weiterentwicklung unserer friedenspolitischen Handlungsfähigkeit.

Im Jahr 2003 hatte die Deutsche Kommission *Justitia et Pax* die Ständige Arbeitsgruppe „Dienste für den Frieden“ beauftragt, ein Grundsatzpapier zu erstellen, das sowohl die theologischen und sozialetischen Grundlagen des kirchlichen Verständnisses vom Dienst am Frieden in Erinnerung ruft als auch die systematischen Problemstellungen herausarbeitet, mit denen sich die einzelnen Dienste derzeit konfrontiert sehen. Damit sollte ein orientierender Rahmen für die kirchlichen Bemühungen im Bereich der Friedensdienste geschaffen werden. 2004 wurde dieses Dokument von der Kommission verabschiedet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Grundlagenpapier erwies sich in den folgenden Jahren als ein hilfreiches Instrument. Angesichts der Entwicklungen im Bereich der Dienste für den Frieden stellte sich die Frage nach einer Aktualisierung des Papiers. Ermutigt durch die Erfahrungen mit dem Dokument von 2004 hat *Justitia et Pax* eine Aktualisierung des Grundlagenpapiers in Angriff genommen.

Die Kommission versteht dieses Dokument wie seinen Vorläufer als weiteren Beitrag zur konkreten Anwendung der im Friedenswort der deutschen Bischöfe „Gerechter Friede“ dargelegten Perspektive. Sie verbindet mit der Veröffentlichung die Hoffnung, dass die vielfältige Bereitschaft von Menschen, sich in den Dienst des Friedens zu stellen, eine angemessene und fruchtbringende Würdigung erfährt – nicht zuletzt in der Art wie diese Dienste strukturiert werden.

Weihbischof Dr. Stephan Ackermann  
Vorsitzender der Deutschen Kommission *Justitia et Pax*

Deutsche Kommission Justitia et Pax  
Kaiserstr. 161

53113 Bonn

per Fax: 0228 - 103 318  
per Mail: justitia-et-pax@dbk.de

Wir bestellen hiermit

..... Exemplar(e) der  
Schriftenreihe Gerechtigkeit und Frieden, Heft 103

Kirchliches Verständnis vom Dienst am Frieden –  
Dienste für den Frieden. Aktualisiertes Grundlagenpapier  
der Deutschen Kommission Justitia et Pax.

Bonn, Oktober 2008, 65 Seiten

ISBN 978-3-940137-19-7 (neubearb. und erw. Auflage) 3,00 €  
(Einzelexemplare kostenfrei)

Name, Anschrift:

---

---

---

---

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift